

Sehr geehrter Herr Fluhrer,

der Bürgerschafts Innenstadt wurde aufgefordert zum Bebauungsplan-Entwurf Neue Weststadt/Hengstenberg-Areal im Planbereich 03 „Innenstadt III“ Stellung zu nehmen.

Wir haben uns mit den uns zugesandten Unterlagen beschäftigt und haben dazu folgende Anmerkungen/Anregungen:

1) Verkehrsanbindung der ausgewiesenen/geplanten TG mit 400 Stp an die Mettingerstraße:

Der BA sieht evtl. Probleme bei der Ein- und Ausfahrt in bzw. von der Mettingerstraße zu Stoßverkehrszeiten. Da aus den vorliegenden Unterlagen nicht ersichtlich ist, wie die Verkehrsströme hier geregelt werden, bitten wir diese Situation hinsichtlich der voraussichtlichen Anzahl an Fahrzeugbewegungen in unterschiedlichen Szenarien zu prüfen bzw. zu erläutern.

2) Innenhofbegrünungen:

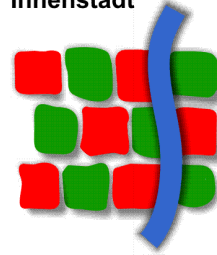
Gegenüber dem ursprünglichen städtebaulichen Entwurf ist im Bebauungsplanentwurf keine Aussage zu Großgrünpflanzungen in den Innenhöfen mehr zu erkennen. Aus Sicht des Bürgerschafts ist gerade in solchen engen Bebauungssituationen zur Verbesserung des Mikroklimas eine Baumpflanzung sinnvoll und notwendig. Hierfür sollte für die Tiefgaragen die Ausweisung von Baumgräben und die Pflanzung von ortstypischen, platzbegrünenden Bäumen gefordert werden.

3) Ausweisung als MI-Gebiet/Immissionsschutz:

Aus Sicht des Bürgerschafts dient die Ausweisung des Planbereichs 03 als MI-Gebiet überwiegend dazu, Wohnnutzung trotz der hier auftretenden Immissionswerte zu ermöglichen ohne die ansonsten notwendige Erstellung von Schallschutzmaßnahmen durchführen zu müssen.

Der Bürgerschafts ist der Auffassung, dass diese Vorgehensweise in den weiteren Planbereichen nicht durchgeführt werden soll, sondern zur Herstellung der vorgesehenen Wohnnutzung echte Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden sollen

**Bürgerschafts
Innenstadt**



Dagmar Bahr,
Richard-Hirschmannst. 39

Lorenz Barmettler
Hindenburgstraße 17

Joachim Blessing,
Untere Beutau 45

Enrico Bosecke
Krämerstraße 6

Dr. Rolf Büscher
Im Heppächer 12

Barbara Frey,
Im Heppächer 21

Jürgen Fuchs
Unterer Metzgerbach 7

Frank-Torsten Hennecke
Katharinenstraße 71

Andreas Henrich
Webergasse 18

Edda Höfer
Im Heppächer 16

Dr. Clemens Knoll
Marktplatz 1

Nicole Reed
Roßmarkt 17

Jörg M. Schall
Rathausplatz 8

Jonathan Scheschke
Obertorstraße 56

Traute Scheuffelen
Turmstraße 16

Dr. Wolfgang Schlotterbeck
Mülbergerstraße 140

Martina Schwytz
Schelztorstraße 8

Dirk Zimmermann
Schelztorstraße 42

1. Vorsitzende: Barbara Frey
Stellvertreter: Jörg Schall



4) Verringerung der Breite des Rad- und Gehwegs:

Der Reduzierung der Breite des Rad- und Gehwegs kann nur im Bereich des Kanals zugestimmt werden. Da es sich zukünftig um eine wichtige und somit voraussichtlich stark befahrene Radwegeverbindung handelt, sollte der Rad- und Gehweg spätestens unmittelbar nach dem Abzweig zur Bahnunterführung auf das ursprünglich vorgesehene Maß von 5,00 m aufgeweitet werden. Eine zu schmale Wegebreite birgt aus der Sicht des Bürgerausschusses ein unnötiges Gefährdungspotential für Fußgänger.

5) Erhalt des Gebäudes der ehemaligen Essigabfüllung (Ostgebäude):

Wie der Bürgerausschuss erfahren hat, soll auf Grund von Schädigungen der Tragstruktur das ehemalige Gebäude der Essigabfüllung der Fa. Hengstenberg einem Neubau weichen. Wir sind der Auffassung, dass es sich hierbei um ein ortsbildprägendes Bauwerk, mit für die Stadt Esslingen hohem heimat- und industriegeschichtlichem Wert handelt. Aus diesem Grund bitten wir nochmals zu prüfen, ob es sich hierbei nicht um ein Industriedenkmal oder besonders erhaltenswerte Bausubstanz handelt und bis zum Abschluss dieser Prüfungen substanzschädigende Maßnahmen zu untersagen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Barbara Frey

gez. Jürgen Fuchs

22.07.2014